

GESUNDHEIT & SOZIALES AM BBZ

Dank des medizinischen Fortschritts, wird unsere Gesellschaft immer älter. Eine höhere Lebenserwartung bedeutet zugleich aber auch einen größeren Bedarf an qualifizierten Fachkräften in den Gesundheits- und Sozialberufen.

Aufgrund unserer renommierten Berufsfachschulen für Altenpflege, Altenpflegehilfe, Krankenpflegehilfe, MTLA und der trügereigenen Fachakademie für Sozialpädagogik, sowie einem ständig an die Bedarfe des Arbeitsmarktes angepassten Fort- und Weiterbildungsangebot, verfügen wir über eine langjährige Erfahrung und Kompetenz, mit der wir einen wichtigen Teil zur Fachkräftesicherung beitragen und für Sie der ideale Bildungspartner sind.



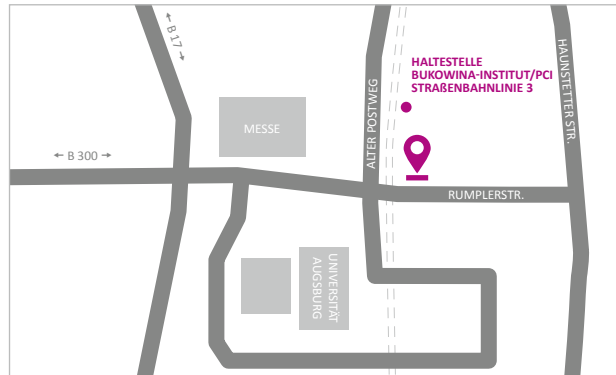
IHRE ANSPRECHPARTNERIN

Frau Kim-Marie Wegner

Tel. (0821) 257 68-466
kim-marie.wegner@bbz-augsburg.de

Berufsbildungszentrum Augsburg
der Lehmbaugruppe gGmbH

Alter Postweg 101
86150 Augsburg



bbz-augsburg.de

Wir sind Bildungspartner



MODULARE QUALIFIZIERUNG
zur beruflichen Anerkennung als
Pflegefachfrau/Pflegefachmann



DAS BBZ

Bereits seit über 25 Jahren stehen wir als gemeinnütziges Tochterunternehmen der Augsburger Lehmbaugruppe GmbH unseren Kundinnen und Kunden bei ihrer beruflichen Karriereplanung oder der Suche nach einer geeigneten Arbeitsstelle partnerschaftlich zur Seite. Hierfür greifen wir auf ein weitreichendes Netzwerk sowie auf kompetente Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen zurück, um individuelle Karriereperspektiven zu entwickeln und praxisnah zu qualifizieren.

Das Berufsbildungszentrum Augsburg
der Lehmbaugruppe gGmbH
ist zugelassen durch TÜV Rheinland CERT.



ERFOLG. KARRIERE. CHANCEN.

ANPASSUNGS-
QUALIFIZIERUNG



Gesundheit und Soziales. BBZ.



GEEIGNET FÜR ...

Immigrierte Pflegefachkräfte, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung verfügen und in Deutschland in ihrem Beruf anerkannt werden möchten.

KURSZIEL

Immigrierte Pflegefachkräfte besitzen bereits Qualifikationen, die vom Landesamt für Pflege zur gleichwertigen Anerkennung überprüft werden. Unser Anpassungslehrgang nach PflBG gleicht die festgestellten Unterschiede im Bescheid theoretisch und praktisch aus. Nach erfolgreichem Abschlussgespräch verfügen die Teilnehmenden über die Anerkennung und Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung »Pflegefachfrau/Pflegefachmann«.

VORAUSSETZUNGEN

- › Abgeschlossene Berufsausbildung zur Pflegefachkraft im Herkunftsland
- › Sprachzertifikat auf B2-Niveau des GER (erst zur Erteilung der Urkunde notwendig)
- › Schriftlicher Bescheid des Landesamts für Pflege

KURSIHALTE

Der Unterricht orientiert sich eng an den Lehr- und Ausbildungsplänen für Pflege.

- › Grundlagen der Pflegeausbildung
- › Rechtliche Grundlagen & Pflegekonzepte
- › Begleitung in kritischen Lebensphasen
- › Krankheitslehre und Pflegemaßnahmen
- › Entwicklung und Gesundheit in Kindheit und Jugend
- › Pflegesituationen in der stationären und ambulanten Akut- und Langzeitpflege
- › Praktikum

ABSCHLUSS

- › Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung »Pflegefachfrau/Pflegefachmann/Pflegefachperson«
- › Urkunde vom Landesamt für Pflege
- › Trägereigenes Zertifikat

KOSTEN & FÖRDERUNG

- › Modul I (240 UE): 1.593,60 €
- › Modul I + II (440 UE): 2.889,60 €
- › Modul I – III (640 UE): 4.185,60 €

100 % Förderbar über Bildungsgutschein und Qualifizierungschancengesetz

KURSIFORMATION

- › **Kursdauer**
Modul I: 24.04.2024 bis 17.09.2024
Modul II: 25.09.2024 bis 18.12.2024
- › **Unterrichtstage/-zeiten**
Blockunterricht 4-5 Tage im Monat
von 8:15 bis 15:15 Uhr
- › **Kursmodell**
Berufsbegleitend

Einstieg auch zu einzelnen Modulen möglich

**INTERESSIERT?
WIR BERATEN
SIE GERNE
PERSÖNLICH!**

